

BEFKÖM

Bestimmung der fossilen Kohlendioxidemissionen aus Österreichischen Müllverbrennungsanlagen (BEFKÖM)

Im Zuge des Projektes wurden die klimarelevanten CO₂-Emissionen aus österreichischen Müllverbrennungsanlagen erstmals auf nationaler Ebene bestimmt. Dazu wurde die sogenannte Bilanzenmethode (BM), eine Methode die auf der Auswertung von Betriebsparametern der Anlagen beruht, über eine Periode von einem Jahr auf 10 Anlagen angewandt. Neben den gesamten fossilen CO₂-Emissionen, konnten noch eine Reihe weiterer Parameter generiert werden (als Monats- und Jahreswerte, gesamt und pro Anlage), beispielsweise CO₂-Emissionsfaktoren, biogene Heizwertanteile, Kohlenstoffgehalte und -anteile, etc. Die Ergebnisse konnten direkt eingehen in die nationale Treibhausgasinventur von Österreich.

[>> Projektsteckbrief](#)



